

Ausblasen

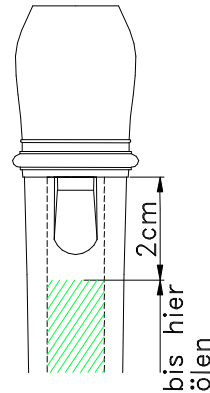
Nie mit den Fingern auf die Schneidekante (ins Labium) drücken zum Ausblasen! Dies kann das Labium nach unten durchbiegen und das ganze Instrument unbrauchbar machen. Besser ist es, die Faust ums Labium zu schliessen, noch besser, mit der Hand unten das Kopfstück zuhalten und das Wasser durchs Labium ausblasen (siehe Bild Antiheiser Nr. 3). Während dem Spielen Speichel einsaugen.

Oelen

Die trockene Flöte mit Putzstab (fusselfreies Tuch, ca. 2 x 5 cm, durch Oese schlaufen). Innen und aussen glänzend, aber nicht tropfend, einölen. Zapfen mit Korken nicht ölen. Verwenden Sie Mandelöl oder kaltgepresstes Leinöl. Vorsicht ist beim Kopfstück geboten: Innen nur bis 2 cm vor den Block ölen.

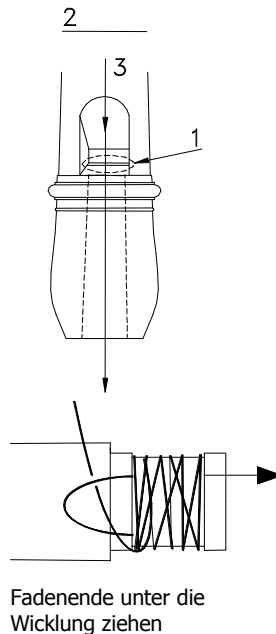
ES DARF KEIN OEL IN DIE NAEHE DES BLOCKES GELANGEN!!

Kein Oel an die Klappenpolster! Die geölte Flöte über Nacht zum Trocknen auf Zeitung stellen, damit das überschüssige Oel nicht in die Grifflöcher und an den Block kommt. Allfällige Rückstände am andern Tag mit trockenem Lappen abwischen. Bei Unsicherheit lieber zuwenig als zuviel ölen! Die Flöte je nach Gebrauch vierteljährlich bis halbjährlich innen und aussen einölen! Lackierte Flöten nur innen ölen! Bass, Grossbass und Subbass nicht ölen.



Antiheiser

Luftaustrittsöffnung (1) vor allem in den Ecken mit Anticondens benetzen. Die Öffnung des Kopfstückes unten (2) mit der Handfläche zuhalten und die Flüssigkeit vom Labiumfenster her (3) kräftig durch den Windkanal zurückblasen. Das Labiumfenster dabei mit den Lippen umschliessen. Antiheiser laugt das Holz aus, nicht zu häufig anwenden. (max. 1mal monatlich)



Zapfenwicklung

Baumwollfaden durch Bienenwachskerze ziehen oder Bienenwachs im Wasserbad 1:1 schmelzen, mit Vaseline mischen und fertige Wicklung bestreichen. Nicht regelmässig wickeln. Zur Not hilft ein Papier oder Klebstreifen um zu dichten.

I N F O R M A

AKTUELL BEI

KÜNG BLOCKFLÖTENBAU

Einspielen – Pflege – Ölen

Wir haben für Sie in diesem Informa einige Fragen, die immer wieder gestellt werden, aufgelistet und beantwortet.

Ausserdem finden Sie auf der Rückseite einige praktische Tipps.



Denken Sie daran, dass eine Blockflöte „lebt“ und sich somit durch das Spielen klanglich verändern kann. In der Einspielphase quillt der Block meistens auf. Mit einem Reinigungs-Service kann der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden. Ausserdem bleibt der Block nach einer oder zwei Nachbehandlungen eher stabil.